

PRESSEINFORMATION

/05

Dietzenbach, 2005-11-04

SANIERUNG DER AUESCHULE IN ZWEI BAUABSCHNITTEN

Schon im Juli, zu Beginn der Sommerferien, ist die Firma SKE Schul-Facility-Management GmbH (SFM) mit ihrem Bautrup in der Aueschule in Dietzenbach angerückt und hat mit der Sanierung begonnen. „Bis Ende Juni 2006 soll die Sanierung des Hauptgebäudes abgeschlossen sein“, freuen sich Landrat Peter Walter, die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Leiter der SFM, Michael Oestemer. Für die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium ist dies ein absehbarer Zeitraum, in dem die die umfangreichen Arbeiten erledigt werden, ehe die Schule wieder in neuem Glanz erscheinen wird.

Das Hauptgebäude, Baujahr 1973, steht seit Juli als erstes mit einem großen Maßnahmepaket auf dem Programm. Aufgeteilt in zwei Bauabschnitte, wird zunächst das Obergeschoss saniert. Die Fertigstellung ist im Ende Januar 2006 geplant. Im gleichen Zuge beginnt der zweite Bauabschnitt im Erdgeschoss, wo die Arbeiten bis Ende Juni 2006 fertig gestellt sein werden. Zunächst wurden die Decken entfernt, um den genauen Verlauf der Leitungen sichtbar zu machen. Dadurch wurde die Bauplanung erst möglich. Das Dach wird teilweise erneuert, der größte Teil der Fassaden und Fenster wird ersetzt. Geschlossene Fassadenteile erhalten einen zusätzlichen Vollwärmeschutz. Die Geländer der außen liegenden Fluchtbalkone und Außentreppen ebenso werden erhöht wie die Treppengeländer im Innenbereich. Malerarbeiten werden hauptsächlich im Kellergeschoss ausgeführt.

Um den neuesten Brandschutzanforderungen gerecht zu werden, sind einige Maßnahmen nötig, wie beispielsweise neue Brandschutztüren im Keller und die brandschutzerforderliche Ausrüstung für die beiden Computerräume im Erd- und

Obergeschoss. Für die innen gelegenen Räume im oberen Flurbereich muss ein zweiter rauchsicherer Rettungsweg geschaffen werden. Durch die Weite des Flures sind große automatische Rauchabzugsöffnungen vorgesehen. Das komplette Gebäude erhält eine neue Lüftungsanlage.

Die Außentoiletten werden zu einem Innenraum modifiziert, indem dieser Bereich überdacht wird. So werden mehr Lagerfläche und ein größerer Computerraum geschaffen. Im Erdgeschoss wird ein neues Behinderten-WC eingerichtet. Alle Sanitärräume werden komplett durch den Einbau neuer Sanitärobjekte, Armaturen, Boden- und Wandfliesen modernisiert. Die übliche Ausstattung der Schulräume, wie Bodenbeläge, Tafeln und Waschbecken, wird erneuert. Aus Sicherheitsgründen werden die raumhohen Drahtglasscheiben durch Sicherheitsglas ersetzt. Zusätzlich werden zwischen den Klassenräumen Schallschutzschotts ausgebildet, um die Schallisolierung zu verbessern. Insgesamt sind für diese Sanierungsmaßnahme rund 2,5 Millionen Euro kalkuliert.

„Wir haben ein dichtes Programm zusammengestellt“, erklärt Oestemer. „Um den Schulablauf so wenig wie möglich zu stören, werden wir während der Schulzeiten hauptsächlich nur nachmittags arbeiten.“ Die Turnhalle wird voraussichtlich erst in den Sommerferien 2006 in Angriff genommen, um auch da einen reibungslosen Ablauf des Sports zu gewährleisten. „Die Aueschule erhält somit ein neues Gewand“, so Walter und Jäger abschließend, „und ein attraktives Umfeld, das Spaß am Lehren und Lernen fördert.“